

Krusenbuscher Jungs holen den Stadtmeistertitel

BASKETS AKADEMIE 1. Oldenburger Grundschulliga vor großer Kulisse beendet – Turnierserie geht weiter

KRUSENBUSCH/DONNERSCHWEE/LR – Das war ein toller Tag für alle Beteiligten: Vor großer Kulisse, nämlich während der Halbzeitpause des Spiels der EWE Baskets gegen Gießen 46er in der großen EWE Arena, fand das entscheidende Spiel der 1. Oldenburger Grundschulliga statt. Dabei setzte sich die Basketball-AG der Grundschule (GS) Krusenbusch gegen die GS Haarentor mit 6:2 durch und gewann somit den Stadtmeistertitel.

„Inken Sommer, ihre Trainerin und Lehrerin hatte noch in den Osterferien mit allen Spielern geprobt und es hat sich gelohnt“, freut sich Schulleiterin Cordula Seeber. Das Gewinnerteam wurde von der gesamten Schulgemeinschaft geehrt: mit La Ola und riesigem Beifall.

Schon im April lädt der Projektträger Baskets Akademie Weser-Ems alle Schulen, die einen Koordinationsvertrag mit den EWE-Baskets haben, zur 2. Oldenburger Grundschulliga ein. Die Liga findet in Stadteilturieren an Wochenenden statt. Beginn ist jeweils um neun Uhr, Ende



So sehen Sieger aus: Die Basketball-AG der Grundschule Krusenbusch hatte einen starken Auftritt.

BILD: EWE BASKETS

gegen 11.30 Uhr. Los geht's schon am Sonnabend, 9. April, in der Turnhalle der GS Staakenweg mit den Grundschulteams Staakenweg, Haarentor Bloherfelde. Die weiteren Termine: 16. April, Turnhalle GS Klingenbergstraße mit der Grundschule unter dem Regenbogen, GS Kreyen-

brück und GS Klingenbergstraße; am 24. April in der Turnhalle der GS Nadorst mit der GS Dietrichsfeld, GS Bürgeresch und GS Nadorst; am

30. April in der GS Krusenbusch mit GS auf der Wunderburg, GS Krusenbusch und einer weiteren Schule, die noch nicht genannt ist.

30. April in der GS Krusenbusch mit GS auf der Wunderburg, GS Krusenbusch und einer weiteren Schule, die noch nicht genannt ist.

Restaurierte Flugzeuge sind gut gelandet

JAHRESBILANZ Traditionsgemeinschaft hält Erinnerungen an die Fliegerei in Oldenburg erfolgreich hoch

Der Verein hat eine bedeutende Sammlung über die Fliegerei in Oldenburg zusammengetragen. Weitere Dokumente sind gesucht.

ALEXANDERSFELD//LR – Sie trafen sich vor den Toren des ehemaligen Fliegerhorstes: Die Traditionsgemeinschaft Jagdbombergeschwader 43 hatte sich als Versammlungsort für ihre Jahresbilanz „Köhnckes Hotel“ in Metjendorf ausgewählt. Die aktuell 326 Mitglieder des Vereins sind in der Mehrzahl ehemalige Luftwaffenangehörige und Zivilangestellte, die früher auf dem Fliegerhorst in Oldenburg stationiert waren. Auch aus Nordrhein-Westfalen und ganz Niedersachsen reisten Ehemalige zum Treffen an.

Die über 100-jährige Geschichte der zivilen und militärischen Fliegerei in Oldenburg endete am 30. September 1993. Mit der Entwidmung des Platzes, das heißt mit der Aufhebung der flugbetrieblichen Genehmigung, verschwand Oldenburg 1994 von

den Fliegerkarten. Eine Handvoll Soldaten unter der Leitung von Oberst a.D. Heinz Kuring (bereit verstorben) stellte sich der Aufgabe, die Leistungen des Geschwaders und seiner ehemaligen Angehörigen für die Zukunft mit der Gründung der Traditionsgemeinschaft im Februar 1993 einen Raum der Begegnung zu schaffen.

Dieser Idee folgend haben die Mitglieder im „Gebäude 68“ auf dem ehemaligen Fliegerhorst in über 23 Jahren eine bedeutende Sammlung über die Fliegerei in Oldenburg zusammengetragen. Besonders Lob hat der Vorsitzende Guido Gotthardt für die „Dienstagsgruppe“. Er nennt sie seine „Macher“. Das sind rund 15 Ehrenamtliche, die wöchentlich mit handwerklichem Geschick und großer Kreativität die Ausstellungsräume pflegen und gestalten.

Guido Gotthardt sagte in seinem Jahresrückblick: „Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit war die umfangreiche Restaurierung der beiden Sockelflugzeuge F 86 und Fiat G 91 und die Wiederaufstellung an unserem Ausstellungsge-



Der neue Vorstand der Traditionsgemeinschaft (von links): Alfred Claußen, Fred Vosteen, Helmut Friz, Rudolf Sender, Guido Gotthardt und Gerhard Tresbach. BILD: TRADITIONSGEMEINSCHAFT

bäude 68.“ Bezeichnend für das reiche Vereinsleben nannte er rückblickend die Organisation des 50. Salvatorabends in der Weser-Ems Halle, die Beteiligung an der Ausstellung der Stadt über die Entwicklung der „Alexanderheide“ im Wachgebäude, Ausflüge, die monatlichen Beer-Calls und weitere Veranstaltungen.

Der Vorsitzende lobte den Teamgeist und das große Engagement seines Vorstands, ohne den ein so umfangreiches Programm nicht leistbar

wäre. „Positiv gestalten sich die steigenden Mitgliederzahlen und die über 18000 Klicks auf unserer Homepage“, freute sich Gotthardt. Für ihren Einsatz in der Traditionsgemeinschaft wurden Dieter Wrede und Detlev Sugland mit der goldenen Ehrennadel belohnt.

Als besonderen Neuerwerb für die Ausstellung im Gebäude 68 nannte Gotthardt ein „begehrtes“ Original Alpha-Jet-Cockpit, das in wenigen Tagen aufgebaut wird und be-

sichtigt werden kann. Zur weiteren Komplettierung der Ausstellung sucht der Verein Dokumente, aber vor allem Fotomaterial aus der Zeit vor 1945. Ansprechpartner ist Helmut Friz unter Tel. 9333255 oder info@fliegerhorst-oldenburg.de.

Ebenso bittet der Chronist Eric Mombeek aus Belgien um Unterstützung bei der Suche nach dem Flieger Georg Munderloh, geb. am 22. November 1919 in Oldenburg oder dessen Familienangehörigen. Auch hier nimmt Helmut Friz mögliche Hinweise entgegen.

Gewählt werden musste in der Hauptversammlung auch. Unter der Regie von Wahlleiter Werner Plohnke wurden im Amt bestätigt bzw. neu gewählt: Guido Gotthardt (Vorsitzender), Gerhard Tresbach (stellvertretender Vorsitzender), Rudolf Sender übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden vom ausscheidenden Rolf-E. Müller, Helmut Friz (Schriftführer), Alfred Claußen (Schatzmeister) und Fred Vosteen als Medienbeauftragter.

→ Mehr Infos unter www.fliegerhorst-oldenburg.de

Stockkampfkunst im Kurs erlernen

OSTERNBURG/LR – Stockkampfkunst bietet die Ev. Familien-Bildungsstätte, Gorch-Fock-Straße 5a., in einem dreiteiligen Kurs an. Bei der Kunst des Stockkampfes geht es um ein koordiniertes Mit- und Gegeneinander, das in fließende, rhythmische Bewegungen mündet. Die Regeln und Grenzen werden mit Spaß „erkämpft“. Dabei sind Geschicklichkeit und Reaktionsvermögen gefragt. Die Technik eignet sich nicht nur, aber auch für Paare, die sich auf eine neue Art der Kommunikation einlassen wollen.

Der Kurs beginnt an diesem Freitag um 17.30 Uhr. Anmeldungen werden unter Tel. 77 60 01 oder per E-Mail an oln anmeldung@efb-oldenburg.de entgegen genommen.

Führungswechsel im CDU-Stadtbezirk

POLITIK Annika Eickhoff neue Vorsitzende in Nord-West – Kandidaten nominiert

BLOHERFELDE/LR – Der CDU-Stadtbezirk Nord-West hat turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Die Mitgliederversammlung wählte Annika Eickhoff zur neuen Vorsitzenden. Die 24-jährige Stu-



Wurden für den Stadtbezirk Nord-West nominiert (von links, in Reihenfolge der Listenplätze): Annika Eickhoff, Thomas Theilsiefje, Daniel

Kaszanics, Rita Lüssing, Holger Grond, Pierre Renzel, Nicole Sikora, Esther Ortgies, Robin Illing und Helmut Domsky. BILD: CDU-KREISVERBAND

zende Thomas Theilsiefje. Sigmar Harzmann wurde als Schriftführer bestätigt. Als Beisitzer stehen dem Vorstand

Helmut Domsky, Holger Grond, Pierre Renzel und Nicole Sikora zur Seite. Gleichzeitig nominierten

die Mitglieder die Kommunalwahlkandidaten für den Stadtbezirk, zu dem Bloherfelde, Haarentor, Wechloy, Dietrichsfeld und Bürgerfelde zählen. Auch hier führt Annika Eickhoff die Liste an gefolgt von Thomas Theilsiefje, Daniel Kaszanics, Rita Lüssing, Holger Grond, Pierre Renzel, Nicole Sikora, Esther Ortgies, Robin Illing, Michael Rosenkranz und Helmut Domsky.

„Ich möchte die politische Arbeit des RCDS in den Gremien an der Uni Oldenburg besser mit der Kommunalpolitik verzahnen und die Interessen der Studierenden in die Kommunalpolitik einfließen lassen“, begründet Eickhoff ihre Kandidatur.

KURZ NOTIERT

Neue Trainingsform

HAARENESCHVIERTEL – Mit „Deep-Work“ stellt der Oldenburger Turnerbund eigenen Angaben zufolge am Sonnabend, 16. April, eine neue Trainingsform vor: Athletisch, einfach, anstrengend und doch ganz anders als alle bekannten Programme; nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle unter Tel. 205280. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Körper in Form

OSTENBURG – Tura 76 startet mit einem Kurs „Bodystyling“ (zwölf Einheiten) für Mitglieder und Nichtmitglieder aller Altersgruppen. Dabei werden Kraftausdauer, Herz-Kreislauftraining sowie ein Training für eine sportliche Figur absolviert. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 13. April, 19 bis 20 Uhr, in der Tura-Halle, Eckardstraße 5; Infos und Anmeldung unter Tel. 4 43 88 (dienstags und donnerstags, 10 bis 12.30 Uhr) oder E-Mail an tura76.oldenburg@t-online.de.

Examensschießen

TWELBÄKE – Der Schützenverein Tweelbäke veranstaltet an diesem Freitag ab 19 Uhr das 1. Examensschießen auf seinen Schießständen am Borchersweg. Darüber hinaus werden sechs Pokale ausgesprochen, und beim Schießen auf die „Käsescheibe“ werden bei der richtigen Ringzahl Sachpreise vergeben.

Übungsleitung gesucht

EVERSTEN – Der TuS Eversten sucht eine Übungsleitung für den Bereich Warmwassergymnastik; Kontakt unter Tel. 50 59 69 oder per E-Mail an info@tus-eversten.de.

Hilfe bei Schlafapnoe

KREYENBRÜCK – Die Schlafapnoe-Selbsthilfegruppe Oldenburg erinnert noch einmal an ihr Treffen an diesem Donnerstag. Es beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der St.-Johannes-Kirche, Pasteurstraße.

Skat und Knobeln

EVERSTEN – Zum Skat- und Knobelabend lädt der Everstener Schützenverein, Am Schießstand, für diesen Freitag, 8. April, ein. Beginn ist 20 Uhr. Gäste sind willkommen.

In Bewegung

HUNDSMÜHLEN/EVERSTEN – Der Hundsmühlener TV bietet vom 13. April bis zum 15. Juni mittwochs ab 10.30 Uhr den Kurs „In Bewegung kommen, in Bewegung bleiben“ (zehn Einheiten) an. Er richtet sich an alle, die sich bewegen wollen, ohne sich einer bestimmten Sportart zuzuwenden. Die Übungsstunden sollen, je nach Wetterlage, in der Halle (Gymnastikraum Querkanal) oder draußen stattfinden. Infos und Anmeldung unter Tel. 50 50 936 oder → www.hundsmuehlertv.de

Dudelsack spielen

METJENDORF/OFENERDIEK – Ein Schnuppertageskurs Dudelsack (Schottisch und Mittelalter) für Anfänger wird am Sonntag, 10. April von 10 bis 16 Uhr in der Schule für traditionelle Musik in Metjendorf angeboten. Anmeldung und Infos bei Kursleiter Herbert Bartmann unter Telefon 0170/5252411 oder per Mail an herbert.bartmann@t-online.de.

11. SEPTEMBER 2016

KOMMUNALWAHL

dentin ist politisch beim RCDS (Ring Christlich Demokratischer Studenten) Oldenburg aktiv und derzeit Präsidentin des Studierendenparlaments an der Carl-von-Ossietzky-Universität. Stellvertreter bleibt der bisherige Vorsit-